





Telegraphischer Coursbericht der Hallischen Zeitung.

Berliner Fonds-Börse.

Berlin, den 6. März 1884.

4% Preussische Conits 102,90. Oesterreichische Eisenbahn-Stamm-Actien A. C. D. E. 273,50. Mainz- und Ludwigsbahn...

Berliner Getreide-Börse.

Weizen (gelber) April-Mai 174,20. September-October 183,20. Roggen April-Mai 145,50. Mai-Juni 146,20. Septbr.-Octbr. 150,--. Leinöl...

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

4% Preussische Conits 102,90. 4% Preussische Conits 103,80. 4% Sächsische Randbriefe 122,10. Russische Conits von 1871/72...

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 6. März, 1 Uhr 26 Minuten Nachmittags. Die Thronrede, mit welcher Iobert der Reichstag eröffnet worden ist, hebt hervor, dass die bedeutendste Aufgabe des Reichstages auf dem Gebiete der sozialpolitischen Gesetzgebung liege.

beiter zu haben, habe in dem deutschen Volke volles Vertrauen gefunden, als nächster Schritt auf diesem Wege wird dem Reichstag die Vorlage der Unfallversicherung zugehen, nach dem Zustandekommen derselben wird unsere Aufgabe sein, die Fürsorge für die durch Alter und Invalidität erwerbsunfähigen Arbeiter anzutreten. Die Regierungen werden bei dem Reichstage die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Sozialversicherungsgesetzes nachsuchen. Die Thronrede kündigt ferner an die Novelle zum Hilfslosen-Gesetz, den neuen Altiengegesetz, die Wiederherstellung der Gütererbien von Angehörigen des Reichsheeres und der Marine, die Verbesserung des Pensionswesens der Reichsbeamten und Offiziere, sowie die Vorlegung der Verträge mit Belgien gegen seitigen Schutz der Rechte von Werken der Literatur und Kunst. Die Beziehungen des Reiches zum Auslande bilden für den Kaiser einen Anlass zu hoher Befriedigung, die Hebererhöhung der friedliebenden Stimmung, welche uns wie die benachbarten bevölkernden Mächte beiseit, begründet werden ihnen und uns eine Solidarität, welche die Erhaltung des Friedens nicht nur für Deutschland noch menschlicher Vorsicht gesichert erscheinen lässt. Die Befestigung der ersten Freundschaft, welche Deutschland und seine Fürsten mit den benachbarten Kaiserreichen verbindet, die Aufnahme, welche der Kronprinz in Italien und Spanien gefunden hat, beweisen, dass dem Kaiserlichen Deutschland im Auslande das Vertrauen der Fürsten und Völker auf unsere Politik zur Seite steht. Der Kaiser rechnet darauf, dass dieses Vertrauen Deutschland den Frieden erhalten werde.

Berlin, den 6. März 12 Uhr 55 Min. Nachmittags. Aus Rom wird gemeldet: Der Prinz von Savoyen hat sich dem Kaiser freiwillich mit dem Titel eines Herzogs von Aosta gegeben, wenn er die Synagoge angäuhete. Der Gerichtshof hat beschloß den Zeugen telegraphisch vorzuladen.

Paris, 5. März. Der französische Reichstag ist in London, Liffot, ist schwer erkrankt.

Nom. 5. März. Kammer der Deputirten. Die Deputirten Bruniati und Cavalletto, Legation auf Rom, Mancini's, verfordern über die Ereignisse im Sudan, resp. über den Schutz der italienischen Staatsangehörigen in Egypten bis zur Berathung des Budgets des Auenbers.

Moskau, 5. März. Die Moskauer Zeitung hebt die Bedeutung der Besetzung des Reichstages durch Berlin hervor. Dieselbe sei, ebenso wie die jüngste Entsendung der Deputation der Georgier nach Berlin, ein getreuer Ausdruck der zwischen Rußland und Deutschland bestehenden freundschaftlichen Beziehungen. Fürst Delfo, der das besondere Vertrauen seines Monarchen genießt, ertraue sich ebenfalls des Vertrauens des Kaisers Wilhelm und stehe in freundschaftlichen Beziehungen zu dem leichten deutschen Staatsmann. Am Schlusse des Artikels heißt es, Europa bedürfe jetzt vor Allen Garantien für seine innere Sicherheit und eine der besten derselben ließe das gute Einvernehmen zwischen Rußland und Deutschland.

London, 5. März. Telegramm des „Australischen Bureaus“ aus Otago vom 5. März. In den letzten Tagen haben mehrere Schammpilz stattgefunden. Das Wetter ist regnerlich.

Genève, 5. März. Heute Nachmittag fand hier selbst zur Berathung über die im Verlaufe vorgenommene Aenderung der Verfassung eine Versammlung statt, welcher viele Abgeordnete beiwohnten. Mehrere Redner hoben hervor, daß die Wirkung dieser Aenderung sein würde, die Hälfte des gegenwärtig importierten Viehs von der Einfuhr auszuschließen und somit den Fleischvorrath Londons erheblich zu vermindern, was große Noth in den ärmeren Klassen der Bevölkerung hervorrufen würde. Die Versammlung nahm eine Resolution an, in welcher die Regierung gebeten wird, entweder die Aemendments abzulehnen oder die Vorlage fallen zu lassen.

Kairo, 5. März. Wie aus Suakin schon gemeldet wird, ist General Graham von Trinitat abgelöst worden. Die Ausschiffung der Truppen wird in einiger Entfernung südlich von Suakin stattfinden. Osman Digma lagert bei den 17 Meilen westlich Suakin befindlichen Duellen.

Eisenbahndirectionsbezirk Magdeburg.

Am Dienstag den 11. März cr. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Centralbahnhofe Halle a/S., in der Nähe des alten Güterdepotens, 720 Stück alte Eisenbahnschwellen, 2700 kg Brennholz und 15 Cementtonnen, am Mittwoch den 12. März cr. Vorm. 10 Uhr auf Bahnhof Riccardiweg 400 Stück alte Eisenbahnschwellen und ca. 670 kg Brennholz, und bei Wartenberg No. 83 (Haberitz) an demselben Tage um 2 Uhr Nachmittags 400 Stück alte Eisenbahnschwellen, ferner am Donnerstag den 13. März cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Steinhofbahnhofe Halle a/S. 620 Stück alte Eisenbahnschwellen, ca. 5780 kg Brennholz und 14 Cementtonnen in kleinen Partien an Ort und Stelle gegen sofortige Barzahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden. [2998]

Halle a/S., den 4. März 1884.

Königliche Eisenbahn-Bau-Inspection Cöthen-Leipzig.

Bekanntmachung.

Der am 12. Januar a. pr. erlassene und am 31. October erneuerte Steckbrief wider den Volkshelmer Wilhelm Hermann hat seine Erledigung gefunden. Halle a/S., den 3. März 1884. Die Polizei-Verwaltung.

Pflanzen-Auction.

Wegen Aufgabe meiner 2. Gärtnerei sollen Montag d. 10. März Vormittags 10 Uhr Reitsstraße 26a: 12 Vorbeere (Kronenbäume), ca. 20 St. Palmen (Cicas), 3 große Fächerpalmen, 1 Dattelpalme, 50 St. eierne Mittelbänke, sowie einige Tausend Rosenzweige, 50 St. Rosenzweige öffentlich meistbietend verkauft werden. [3000] Heinrich Spelling.

Versteigerung.

Montag den 12. März l. J. von 10 Uhr Vormittags an, sollen die zum Nachlasse des Civilingenieurs Johannes Schneider hier gehörigen Maschinen, Werkzeuge, Waaren, Material, altem und Neuen, insbesondere ein großes complettes Brauwerk, drei Drehbänke mit Support und Patronen, eine Pressmaschine, eine Bohrmaschine, eine größere Partie Werkzeuge zur Fabrication von Patentartikeln, Schmiede- und Schlosserhandwerkzeug, Feilen, Waaren- und Werkzeugmaschinen, Ringelstößel, Schrauben, Probefleisen, Schloßer, zum Theil mit Eisenblechplatten, Kantenregel u. s. w. im Grundhause, Wiesenstr. 12 und Schreberstr. 15 freiwilliger Weise versteigert werden. [2986] Leipzig, den 1. März 1884. Bielas, Auctionator.

Hausnebst Schuhwaarengeschäft, Nähe bei Halle, ist für den Preis von 5000 Thlrn. zu verkaufen. Gute Lage, keine Concurrenz, wird nur Familienverhältniß halber verkauft. Werthe Abz. beförd. unt. T. o. 27713 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6. [2978] Hausverkauft, Breits 2000 Thlrn., in einer Stadt Nähe von Halle. Gute Lage, postfrei für jedes Geschäft. Werthe Abz. beförd. unt. O. n. 27715 beförd. Rudolf Mosse, Brüderstr. 6. [2979]

Berlin. Central-Pferde- u. Zuchtvieh-Markt.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß wir unser neu organisirtes Institut am 3. März a. e. eröffnet haben.

Wir bezwecken, im Hinblick auf die bisher sehr mangelhaften Zustände, neben periodisch abzuhalenden Pferd- und Zuchtviehmarkten einen permanenten Pferde- und Zuchtviehmarkt einzuführen und sind der Überzeugung, daß damit dem handelstreibenden Publikum und den wirtschaftlichen Interessen unserer großen Metropole in hohem Grade gebient sein wird. Berlin selbst bisher im Pferdehandeln eine sehr untergeordnete Stellung einnahm, Provinzialstädte wie Estettin und Hannover a. zeigten in dieser Beziehung in beständiger Weise ein erhebliches Uebergewicht. Durch unsere wahrhaft großartigen Anlagen bieten wir den inländischen und ausländischen Pferdehändlern Gelegenheit, ihr Material in vortheilhaftester Weise zu präsentiren.

Am Schlusse dieses Monats werden sämtliche Stallungen fertiggestellt sein. Zahlreiche Anmeldeungen für den nächsten Markt, welcher voraussichtlich am 20. u. 21. d. Mts. stattfinden wird, sind bereits erfolgt, weiteren sehen wir entgegen. In den beiden demnächst zu eröffnenden großen permanenten Ausstellungenshallen für Wagen und Requisiten sind ebenfalls noch Räumlichkeiten zu vermieten. Anmeldungen gef. im Bureau der Gesellschaft. [2987]

Direction der Berliner Viehmarkt-Act.-Ges.

Guts-Verkauf

7 St. v. Leipzig, 1/2 St. v. Bahmsf. entf. 520 Morg., das 300 Morg. Acker, meist guter Boden, 1000 Morg. Vieh, 120 Morg. Wald, meist 75jähr. Bestand, g. Gebäude, g. Jagd, todtes u. lebend. Invent. complet. Preis 52.000 Thlr., Aug. 10 bis 15.000 Thlr. Best. Offert. unter A. B. 1000 bef. d. Exped. d. Zeitung. [2997]

Heirathsgesuch.

Ein Deconomie-Inspector, Mitte 30er, welcher ein bares Vermögen von 40000 Mark besitzt, wünscht sich in ein Gut von mindestens 150 Morgen einzutreten. Junge Wittwen oder ältere Fräulein, welche dieses anwichtige Geschäft berücksichtigen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter Aufschrift G. 2252 bis 15. März an die Annoncen-Expedition Adolpho Grau, Ernst einzulenden. [3004]

Lungenkranken,

Schwindkräftigen u. wird kostenfrei ein ganz vorzügliches Heilmittel mitgetheilt. Anfragen beantwortet gern. Theodor Rössner, Leipzig. [1644]

Prima Messina und Catania

Apfelsinen,

feinschalige, dunkelrotte, süße Früchte Kiste ca. 200 St. 13. # 30. [2975]

Prima Messina-Citronen,

Kiste 300-350 Stück 15 #, bei Entnahme von 10 Kisten obiger Früchte pro Kiste 25 # billiger. [2975]

B. Falcke, 6 Leipzigerstraße 6.

Mühleverpachtung.

Eine Mühle, mit vor 2 Jahren nach neuester Construction erbauten Bach, 3 amerikan. u. 3 deutschen Gängen, 85 Morg. Land u. Viehe, nahe bei Raumburg, ist sofort 9 bis 12 Jahre zu verpachten. Monatlich werden 90 Büffel verarbeitet. Inventar ist käuflich zu übernehmen. Auskunft erth. A. Dix, Raumburg a/S. [2985]

Wepfel-Verkauf

Wepfel und Karpfen zu Gae von Nachmittags 2 Uhr ab nur kurze Zeit! [2994]

Musafel 5 Liter 40 Pf. B. Semmler.

Ein älteres Reitpferd, preuß. Fußstöße, 1,68 groß, sehr viel Mut, schöne Gänge, Umfänge halber sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Zitg. [2996]

Freiw. Auction.

Montag den 10. ds. Nachm. 2 Uhr verteigere ich an der Schwemnie 3a hier, 1 Treppe, wegzugshalber: 1 grüne Küchengeräthe best. aus Sopha, 2 Fauteuils, u. 6 Polsterstühle, 2 Trümeau, 1 Buffet, 1 Verticow, 1 Coulihenitisch mit 6 Einlagen, 1 Anzeintisch, 2 Marmorstühlchen, 6 Stühle, 3 Oelgemälde, 1 Brüsseler Teppich u. Das Mobilar ist von Ansbach an u. fast neu u. kann täglich von 11-2 Uhr besichtigt werden. [2982]

Hirsch. Gerichtsvollzieher.

Samen-Offerte.

Noth- u. Gelbflee, Luzerne, Esparjette, sowie Feld-, Gemüße- u. Blumen sämereien in großer Auswahl und frischer, feinstufiger Qualität zu billigsten Preisen. Gras samen in verschiednen Mischungen und bester Qualität empfiehlt [2980] A. Angermann, gr. Steinstr. 26.

80 Waidhammel

in größeren und kleineren Posten zu verkaufen. Rittergut Guldensee. [2962]

Ein j. Wädhgen aus anst. Baum, 20 3. a., Deconomischer, im Rahmen u. Platten geübt, sucht in einer Baum. gute bürgerliche Küche zu erlernen. Werthe Abz. nebst Beding. unter K. 100 postlagernd Lübeck erbeten. [2991]

Kollwagen-Verkauf.

Zwei 2spännige u. ein 1spänniger gebraucht, gut erhalten, übercomplett, verkauft Otto Westphal, Halle a/S., Ankerstraße. [2976]

Unentgeltlich

verdi. Anweisung 3. Rettung v. Zunftmitgliedern u. ohne Wissen selbst zu befehlen. M. C. Falkenberg, Berlin C., Rosenballestr. 62. [288]

